

EINLADUNG

KINDERARBEIT UND DIE VERANTWORTUNG DER EUROPÄISCHEN KONSUMENT/INNEN
Anlässlich des Internationalen Tages für die Abschaffung der Sklaverei

Zeit Montag, 1. Dezember 2014, 17.00 bis 19.00 Uhr

Ort Karl Renner-Institut, Kreisky-Saal
Eingang: Gartenhotel Altmannsdorf (Hotel 1)
Hoffingergasse 26, 1120 Wien

Keynote Speakers

URMILA BHOOLA

Sonderberichterstatteerin für moderne Formen der Sklaverei, ihre Ursachen und Folgen (Videoeinspielung)

SIMON STEYNE

Internationale Arbeitsorganisation (ILO), Programm zur Abschaffung der Kinderarbeit

PanelistInnen

REBECCA GUDISCH

Filmmacherin, Dokumentarfilm "Kinderarbeit" (*angefragt*)

VERICA PAVIĆ ZENTNER

Centre for Ethics, Law and Applied Philosophy (CELAP), Belgrad

ANDREA RABEDER

Jugend Eine Welt, Wien

HELMUT SAX

Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, Abt. Kinderrechte, Frauenrechte und Menschenhandel

BERNHARD ZEILINGER

Make Chocolate Fair!-Kampagne, Südwind, Wien

Inhalt

Weltweit verrichtet eine große Zahl von Kindern bezahlte oder unbezahlte Arbeit in der Textilindustrie, der Landwirtschaft und der Bergbauindustrie. Diese Kinder sind in ganz besonderem Maße von Ausbeutung bedroht. Diese Diskussion wird sich mit Kinderarbeit als moderner Form der Sklaverei in den heutigen sozio-ökonomischen Gegebenheiten auseinandersetzen und die Rolle europäischer Firmen und KonsumentInnen in Bezug auf den Fortbestand der Kinderarbeit in Entwicklungsländern beleuchten. In diesem Zusammenhang ist eine der Schlüsselfragen, ob das Verhalten der europäischen KonsumentInnen Einfluss auf die Aufrechterhaltung der Kinderarbeit hat.

Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, mit Ausnahme des Beitrages von Frau Pavić Zentner, der in Englisch gehalten wird.

Kontakt & Information

ACUNS Vienna Liaison, vienna.liaison@acuns.org, T +43 (0)660 348 10 72

Anmeldung

Karl-Renner-Institut

F 01-804 08 745

post@renner-institut.at

Mit freundlicher Unterstützung von

